

Mehnjährige Blümmischung Honigpflanzen für Brachen

Mit den neuen Regelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik ab 2023 ergeben sich für die Landwirtschaft wieder neue Herausforderungen. Eine Voraussetzung für die Auszahlung der Basisprämie der kommenden GAP-Reform ist z.B. die Bereitstellung von **4 % nichtproduktiver Fläche** (GLÖZ 8).

Die Flächen müssen der **Selbstbegrünung** unmittelbar nach der Ernte der Hauptkultur überlassen werden. **Ab dem Jahr 2023 ist eine aktive Begrünung der Stilllegungsflächen nicht mehr zulässig.**

Eine Selbstbegrünung führt jedoch immer dazu, dass sich unerwünschte Arten stark ausbreiten und ein enormes Samenreservoir bilden. Für eine spätere Nutzung kann dies sehr problematisch sein besonders im Hinblick auf Ackerfuchsschwanz, Ampfer und Disteln.

Aktuell ist davon auszugehen, dass bestehende Brachen in die 4 % Stilllegung im nächsten Jahr überführt werden können. Sie können daher Ihre Flächen bereits in diesem Jahr auswählen und z.B. gezielt mit einer mehrjährigen Saatgutmischung für Honigbrachen begrünen. Jene Flächen können in diesem Jahr mit Faktor 1,5 im Greening angerechnet werden, wenn die Saatgutmischung bis zum 31.05. gedrillt wird.

Eine mehrjährige Saatgutmischung für Honigbrachen enthält eine Vielzahl an Arten und garantiert ein lang anhaltendes Blühangebot. Bracheflächen, die sich sonst selbst überlassen wären und zunehmend verunkrautet würden, können so ackerbaulich und optisch aufgewertet werden und die gesellschaftliche Akzeptanz kann enorm gesteigert werden.

Unsere Empfehlung lautet:

Honigpflanzen für Brachen mehrjährig

- » Vorgaben EU-Richtlinien 2022 erfüllt
- » Bewusster Verzicht auf Kreuzblüter, Malven und Buchweizen für eine unkomplizierte Verwendung der Mischung in vielen landwirtschaftlichen Betrieben
- » Perfekte Mischung für langlebige Blühflächen und Blühstreifen zur Erfüllung der Greeningauflagen 2022
- » Aussaatstärke: 10 kg/ ha

Kultur	
8 %	Phacelia Mantelsaat
1 %	Kornblume
1 %	Ringelblume ungefüllt
0,5 %	Klatschmohn
0,5 %	Dill
0,5 %	Schwarzkümmel
1 %	Saflor
2 %	Sonnenblume Pollensorte
0,5 %	Koriander
2 %	Serradella
0,5 %	Steinklee weiß
2 %	Inkarnatklee
0,5 %	Perserklee

3 %	Schafgarbe
6 %	Kümmel
5 %	Zichorie
3 %	Wilde Möhre
10 %	Fenchel
1 %	Margerite
5 %	Hornschotenklee
2 %	Weißklee
5 %	Luzerne
7 %	Steinklee gelb
10 %	Esparsette
5 %	Spitzwegerich
6 %	Kleiner Wiesenknopf
1 %	Färberkamille
4 %	Pastinake
2 %	Salbei
5 %	Schwedenklee

Quelle: Feldsaaten Freudenberger

Nach jetzigem Stand ist es zudem möglich, eine **Zwischenfrucht-Greening-Fläche 2022 in eine Brache 2023** zu überführen. Für diesen Zweck bietet sich eine greeningfähige Zwischenfrucht an, welche viele ausdauernde Arten besitzt und eine dichte Narbe bildet. **Zu gegebener Zeit werden wir Sie dazu informieren.**